

Sixton Sicherheitsschuh Ortles HDry (S3)



Ausführung: Halbschuh

Zehenschutz: Aluminiumkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher

Eigenschaften: Absatz , mit Membran , ÖNORM Z 1259 , Überkappe

Zusatzanforderungen: HI , HRO , SRC , WR

Marke: Sixton

Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259

Obermaterial: Leder , Mikrofaser , Textilgewebe

Sohlenmaterial: Gummi , PU

Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Ortles HDry (S3)

HIGH-END SICHERHEITSSCHUH FÜR HÄRTESTE EINSÄTZE

HDry®: wasserdichte und atmungsaktive Membran • 3D-Air-Innenfutter • hoch atmungsaktive und komfortable Einlegesohle • Laufsohle aus Vibram®-Gummi • unterstützt die natürliche Fußbewegung • Dynamic Control-Fersenverstärkung für einen festen Sitz des Schuhs • hoher Komfort • Überkappe mit differenziertem Schutz im Vorfußbereich und an der Ferse für maximale Strapazierfähigkeit

MATERIAL: Mikrofaser, reißfestes HT-Gewebe, PU verstärkte Schaft-Überkappe

SOHLE: PU-Gummi, Vibram®-FIRE&ICE: breiter Grenztemperaturbereich von -20 °C bis +300 °C (1 Minute Kontakt)

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 HRO WR HI SRC

Aluminiumkappe, Textilzwischensohle

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung
EINSATZGEBIETE: Bauwesen, Handwerk, Metallbau, Montage, Bergbahnen

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-02238	11	38
	SX-02239	11	39
	SX-02240	11	40
	SX-02241	11	41
	SX-02242	11	42
	SX-02243	11	43
	SX-02244	11	44
	SX-02245	11	45
	SX-02246	11	46
	SX-02247	11	47
	SX-02248	11	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Ortles HDry (S3)



EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuh (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuh (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe


NEU: LG – Halt auf Leitern





NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

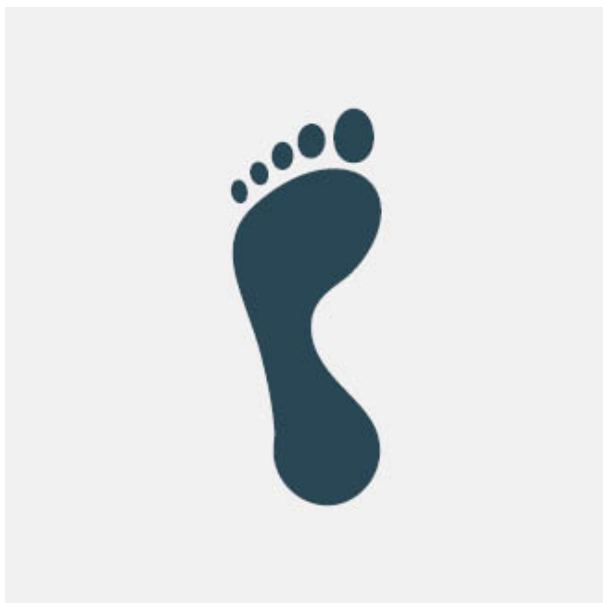
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB						
S1						

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2						
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S6						
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB					
S4					
S5					

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



DUALMICRO-MIKROFASER

Die DUALMICRO-Faser ist eine nicht scheuernde schlupffreie Mikrofaser mit einem Widerstand von über 200.000 Martindale-Zyklen. Das Material sorgt für einen hohen Tragekomfort und einen festen Sitz im Schuh.

DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTE STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab.



HDry®-MEMBRAN FÜR WASSERDICHTHE UND ATMUNGSAKTIVE SICHERHEITSSCHUHE

HDry® garantiert ausgezeichnete Wasserdichtigkeit, Atmungsaktivität und Isolierung. Der direkte Laminierungsprozess lässt keinen Raum zwischen dem Obermaterial und der Membran. Das bedeutet, dass es keine Nähte oder Lücken gibt, durch die Wasser in den Schuh eindringen könnte. Regen und Kälte werden bereits an der äußersten Stelle des Schuhs abgeblockt und der Raum um den Fuß herum bleibt trocken und warm. Dadurch bleiben Ihre Sicherheitsschuhe den ganzen Tag über trocken und leicht.

Die HDry®-Membran ist besonders atmungsaktiv, wodurch Schweiß noch besser nach außen abgegeben werden kann. Zudem ist sie besonders elastisch sowie widerstandsfähig gegen wiederholtes Biegen und dadurch äußerst langlebig.